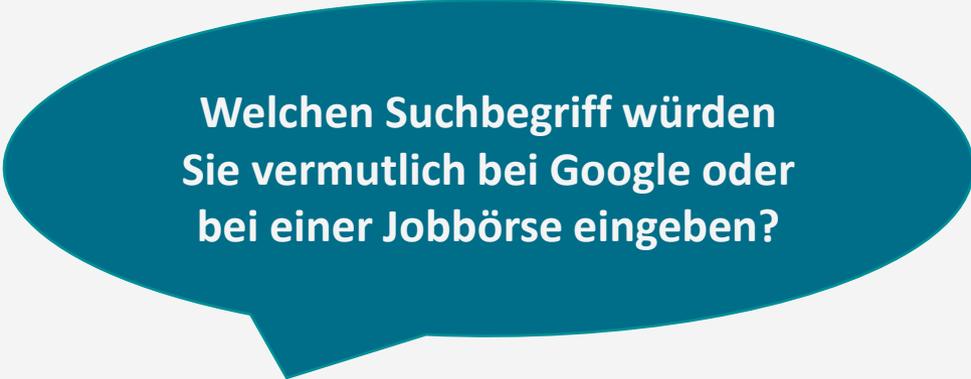


Universität
Münster

Der perfekte Stellentitel

Der Stellentitel will gut gewählt sein

Der **Stellentitel** will gut gewählt sein. Versuchen Sie sich in die Lage von potentiellen Bewerber*innen zu versetzen:



Welchen Suchbegriff würden Sie vermutlich bei Google oder bei einer Jobbörse eingeben?

Nur mit einem schlüssigen und treffenden Stellentitel wird die Anzeige auch gefunden und aufgerufen.

2/3 aller Jobsuchenden suchen im **Internet via Smartphone** nach Jobangeboten; die Suche nach einem neuen Job beginnt in **75 Prozent** mit einer **Google Recherche** und weniger auf **spezialisierte Jobbörsen**.

Den richtigen Stellentitel wählen – Das KLAR-PRINZIP



- **K: Konkret** -> Ist die Berufsbezeichnung kurz und konkret?
- **L: Länge** -> max. 60 Zeichen inkl. Leerzeichen, unnötige Füllwörter vermeiden
- **A: Auffindbarkeit** -> Wonach würden Bewerber*innen suchen?
- **R: Regeln & Gesetze** -> Ist der Titel genderkonform und entspricht dem AGG?

Das KLAR-Prinzip: K: Konkret



K: Konkret



Ingenieur*in (Welche Fachrichtung wird gesucht?)



Elektroingenieur*in, Bauingenieur*in, Maschinenbauingenieur*in

- Das **Wichtigste steht vorne**, es sollten **deutsche Begriffe** und **keine vermeintlich kreativen Abwandlungen** genutzt werden („Ihr Traumjob im Marketing“, „Umsatz-Booster“)
- Aus Angst vor zu wenig Bewerbungen werden Stellentitel häufig absichtlich unpräzise formuliert (z. B. nur „Abteilungsleitung“) -> **Aber:** schwammige oder nichtssagende Titel sind für Bewerber*innen wenig attraktiv und führen zu keiner Bewerbung

Das KLAR-Prinzip – L: Länge



L: Länge

Der Stellentitel sollte **40 - 60 Zeichen** (inkl. Leerzeichen) nicht überschreiten, da der Titel ansonsten in fast allen gängigen Jobportalen und bei Google for Jobs abgeschnitten wird. (Quelle: wollmilchsau.de)

 **Sachbearbeiter*in im Institut für Pharmazeutische Biologie und Phytochemie im Bereich Personal**

-> der rote Bereich wird gekappt!

 **Tipp:** Stellentitel bei <https://zeichenzähler.de/de/> eingeben oder im Worddokument überprüfen!



Das KLAR-Prinzip – A: Auffindbarkeit

A: Auffindbarkeit

- **Keine Abkürzungen** verwenden (z. B. „Kaufmännischer Mitarbeiter“ statt „Kaufm. Mitarbeiter“), da diese im Zweifel von den Suchmaschinen nicht sinngemäß interpretiert werden.
- Interne Abteilungsnamen- oder Begriffe um **gängige Bezeichnungen** ersetzen
- **Keine Großbuchstaben** verwenden (außer gängige Begriffe wie „SAP“), diese werden nicht erkannt
- Keine kreativen sondern **verständliche** Stellentitel verwenden:



IT-Superheld



Fachinformatiker*in im Bereich Datenbanken

Das KLAR-Prinzip – R: Rechtssicher

R: Rechtssicher

Prüfen: Ist der Titel genderkonform und entspricht er dem AGG ?

Wie macht es die Uni Münster?

Wir nutzen entweder

das „*“ (z. B. „Mitarbeiter*in“)

oder

eine geschlechtsneutrale Formulierung (z. B. „Abteilungsleitung“)

Denkbar ist auch die Formulierung „Stellentitel (m/w/d)“



Wie kann die KI bei der Suche nach dem perfekten Stellentitel helfen?

Die KI mag Fluch und Segen zugleich sein...bei der Suche nach dem perfekten Stellentitel kann sie jedoch kreative und Vorschläge, Ideen und Impulse geben...

Bsp.: Ich habe bei <https://chatgpt.com/> folgenden „Prompt“ eingegeben:

„Ich bin Recruiterin an einer Universitätsbibliothek. Könntest Du mir zur Stellenausschreibung „Systemadministrator*in mit Schwerpunkt Linux und IT-Sicherheit“ (Stellenausschreibung eingefügt) alternative, kreative Stellentitel nennen?“



Wie kann die KI bei der Suche nach dem perfekten Stellentitel helfen?

...und innerhalb einer Sekunde folgende Antwort erhalten:

Natürlich, hier sind einige alternative Stellentitel, die die beschriebenen Aufgaben und Anforderungen widerspiegeln:

- Linux-Systemadministrator*in für IT-Sicherheit
- IT-Sicherheitsbeauftragte*r mit Schwerpunkt Linux
- Spezialist*in für IT-Sicherheit und Linux-Administration
- IT-Infrastrukturadministrator*in mit Schwerpunkt Linux und IT-Sicherheit
- Fachinformatiker*in für Systemintegration und IT-Sicherheit
- Sicherheits- und Linux-Systemadministrator*in
- IT-Sicherheits- und Virtualisierungsadministrator*in
- Administrator*in für IT-Sicherheitsmanagement und Linux-Systeme



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

